

WDR

**RUNDFUNK
CHOR**

DUNKELKONZERT: LUX AETERNA

SA 22. November 2025
Köln, Trinitatiskirche
18.00 Uhr

Wir sind deins.
ARD 

SEHR GEEHRTES PUBLIKUM,

nichts sehen, dafür umso mehr hören – unter diesem Motto begrüßen wir Sie heute zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis. Die Sängerinnen und Sänger des WDR Rundfunkchores nehmen Sie mit auf eine musikalisch-akustische Reise. Damit Sie sich besser auf Ihre auditive Wahrnehmung konzentrieren können, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, Ihre Augen zu Beginn des Konzertes mit den auf Ihren Plätzen bereitgelegten Schlafbrillen vollständig zu bedecken. Lassen Sie die Schlafbrillen am besten während des gesamten Konzerts aufgesetzt.

Die 360°-Klanginstallationen von Rike Wiebelitz und Jörg Schlüter fügen dem Verlauf des Konzerts »akustische Atempausen« hinzu.

Abstrakte und zugleich das musikalische Programm reflektierende Klanginseln loten den architektonischen Kirchenraum aus. Die daraus entstehenden immersiven Echoräume sollen das sinnliche Hörerlebnis des Dunkelkonzerts intensivieren.

Viel Freude auf dieser musikalischen Reise wünscht Ihnen

Ihre
Carola Anhalt
Managerin des WDR Rundfunkchores

LUX AETERNA

Lux aeterna luceat eis – das ewige Licht leuchte ihnen: Diese Worte sind eine der ältesten Bitten der christlichen Liturgie. Sie werden traditionell zur Kommunion des Requiems, der lateinischen Totenmesse gesungen. Das ewige Licht soll den Seelen der Verstorbenen leuchten.

An diesem Konzertabend wird *Lux aeterna* zum Leitmotiv eines musikalischen Weges, der sich durch Zeiten und Klangwelten zieht. Das Publikum kann die Musik in völliger Dunkelheit erleben, so dass allein das Hören im Mittelpunkt steht. Das Licht erscheint als inneres Leuchten, das sich durch die Musik entfaltet.

Ein großer Bogen spannt sich von der meditativen Transparenz der englischen Renaissance mit Thomas Tallis, John Sheppard und William Byrd über Henry Purcells schillernde Harmonik und die expressive Klangsprache des Spätromantikers Edward Elgar bis hin zur nordischen Moderne der Komponisten Jan Sandström, Jacob Mühlrad und Anders Hillborg, dessen 16-stimmiges *Mouyayoum* den Klang in Farbspektren zu brechen scheint.

In einem Raum, in dem Zeit und Stilgrenzen aufgehoben sind, kreisen die Werke um Licht und Dunkelheit, Tod und Ewigkeit, Hoffnung und Trost.

Im Zentrum steht das *Requiem* von Herbert Howells. Dessen Komposition von 1932 nimmt musikalisch Bezug auf die englische Tradition der Renaissance. Howells' *Requiem* ist jedoch keine Vertonung der liturgischen Totenmesse. Die lateinischen Worte des Introitus (*Requiem aeternam*) bilden nur einen Rahmen.

Als Antwort darauf erklingen Worte des 23. Psalms (Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln) und des 121. Psalms (Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt) in englischer Sprache. Die Psalmen sind gewissermaßen die protestantische Stimme, die die lateinische Bitte um ewige Ruhe mit einem persönlichen Vertrauen in Gott verbindet. Eingerahmt werden die Chorstücke durch Soundscapes von Jörg Schlüter und Rike Wiebelitz, zwei erfolgreichen Hörspielproduzenten des WDR.

Lux Aeterna ist eine Einladung, sich in der Dunkelheit dem Klang hinzugeben und darin ein Licht zu finden, das in die Seele leuchtet.

Christian Lehmann

PROGRAMM

Thomas Tallis

O nata lux de lumine
für 4-stimmigen
gemischten Chor

Anders Hillborg

Mouyayoum
für 16-stimmigen
gemischten Chor

John Sheppard

In manus tuas, Domine
für 4-stimmigen gemischten
Chor

Jan Sandström

Lux Aeterna
für gemischten Chor

Henry Purcell

Hear my prayer, O Lord
für 8-stimmigen gemischten
Chor

Herbert Howells

Requiem
für Soli und gemischten Chor

William Byrd

Justorum animae
für gemischten Chor

Jacob Benjamin Mühlrad

Anim Zemirot
für gemischten Chor
reduzierte Fassung
(Adaption: Sofia Ågren)

Edward Elgar / John Cameron

Lux Aeterna
für gemischten Chor

Zwischen den Stücken:

Klanginstallation von
Jörg Schlüter und
Rike Wiebelitz

(keine Pause)

WDR Rundfunkchor

Jaekyung Jo Sopran
Aurélie Franck Alt
Christian Dietz Tenor
Arndt Schumacher Bariton
Philipp Ahmann Leitung

Robert Blank Moderation

WDR 3

FR 20. März 2026, 20.03 Uhr

WDR 3 KONZERTPLAYER

Ab SA 21. März 2026 für 30 Tage

PHILIPP AHMANN



- \ einer der renommiertesten Dirigenten in der professionellen Chorszene
- \ von 2008 bis 2018 Chefdirigent des NDR Vokalensemble
- \ von 2020 bis 2025 Künstlerischer Leiter des MDR-Rundfunkchor
- \ ab der Saison 2025/26 Chefdirigent des WDR Rundfunkchores
- \ seit 2025 Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- \ interpretiert neben a-cappella-Literatur regelmäßig oratorische Werke, etwa von Bach, Händel, Telemann, Haydn, Mozart, Mendelssohn oder Berlioz
- \ leitete renommierte Ensembles der historisch informierten Musizierpraxis wie die Akademie für Alte Musik Berlin, Bell'arte Salzburg, Concerto Köln, das Leipziger Barockorchester und die Nederlandse Bachvereniging, außerdem das Ensemble Resonanz, das Gürzenich-Orchester Köln, das MDR-Sinfonieorchester und die NDR Radiophilharmonie
- \ ist zu Gast bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival oder dem Schleswig-Holstein Musik Festival
- \ debütierte 2019 erfolgreich am Teatro Municipal de Santiago de Chile mit Händels *Rodelinda*
- \ erhielt 2024 für sein Kooperationsprojekt »A KIND OF...CHORAL MUSIC« mit dem MDR-Rundfunkchor den Deutschen Jazzpreis

WDR RUNDFUNKCHOR



- \ einer der herausragenden Profichöre
- \ gefragter Gastchor renommierter Orchester wie NDR Elbphilharmonie Orchester, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Bamberger Symphoniker, Wiener Philharmoniker, Hong Kong Sinfonietta oder Philharmonie Zuidnederland
- \ Gastspiele in Konzertsälen Nordrhein-Westfalens und im In- und Ausland, etwa bei den Berliner und Wiener Festwochen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Lucerne Festival, dem Salzburger Festspielen, der Biennale Venedig oder den BBC Proms
- \ Stimme des WDR Sinfonieorchesters und WDR Funkhausorchesters
- \ Spezialisierung auf anspruchsvolle A-cappella-Werke und solistisch besetzte Vokalmusik, außerdem chorsinfonisches Repertoire, Filmmusik, Oper sowie Kinder- und Familienkonzerte
- \ vielfältiges Mitsingangebot mit Werken wie Haydns »Schöpfung«, Bachs »Weihnachtsoratorium« oder Mendelssohns »Lobgesang«
- \ eigene »WDR Rundfunkchor Sing Along App« mit Chorstücken zum Nach- und Mitsingen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen (seit 2022)
- \ Nachwuchsförderung junger Sänger:innen im klassischen Chorgesang durch die Chorakademie des WDR Rundfunkchores
- \ Chefdirigent ab 2025/26: Philipp Ahmann
- \ Erster Gastdirigent seit 2023/24: Simon Halsey

JÖRG SCHLÜTER



- \ Hörspielregisseur (WDR)
- \ erkundet seit über 30 Jahren die Echoräume von Stimme, Sprache, Klang, Geräusch und Musik
- \ seit 1997 innovative Hörspiel- und Feature-Inszenierungen und -Bearbeitungen für WDR, DLR und SR
- \ Zahlreiche Auszeichnungen und Nominierungen wie Hörspiel des Monats, Prix Europa, Kölner Medienpreis, Amnesty Medienpreis, Deutscher Hörbuchpreis

RIKE WIEBELITZ



- \ Toningenieurin (WDR), Sounddesignerin, Geigerin
- \ Hörspiel, Feature, Akustische Kunst, Klanginstallationen, Musique concrète
- \ zahlreiche Auszeichnungen wie Hörspiel des Jahres, Karl-Sczuka-Preis, Deutscher Hörbuchpreis oder Kölner Medienpreis
- \ in den letzten Jahren Konzentration auf 3D-Audio und immersive Klangformate, darunter VR-Installation Phönix und ARD-Fantasyserie *Erdsee*

HEUTIGE BESETZUNG DES WDR RUNDFUNKCHORES

Sopran

Gun Young An
Benita Borbonus
Andrea Henke
Jaekyung Jo
Sabine Kallhammer
Simone Krampe
Anke Lambertz
Insun Min
Christiane Rost
Carolina Velez-Murcia *
Santa Karnite *
Aline Giaux *

Alt

Beata Borchert
Pauline Bourke
Dalila Djenic
Michaela Dobmeier
Aurélie Franck
Beate Koepf
Claudia Nüsse
Marietta Schwittay-
Niedzwiecki
Cordelia Weil
Eva Trummer *

Tenor

Giovanni da Silva
Christian Dietz
Kwon-Shik Lee
Boris Pohlmann
Leonhard Reso
Dirk Heidingsfelder
Joachim Streckfuß
Philipp Polhardt *
Shinho Choi *

Bass

Manfred Bittner
Johannes Hill
Clemens Joswig
Heekwang Lee
Richard Logiewa Stojanovic
Felix Rathgeber
Benjamin Sattlecker
Alexander Schmidt
Arndt Schumacher

* Gast



ABO WDR VOKAL

Neben dem heutigen Konzert beinhaltet das Abo WDR Vokal weitere drei spannende Konzerte mit dem WDR Rundfunkchor:

SO 25. JANUAR 2026

KODÁLY: MISSA BREVIS

SA 21. MÄRZ 2026

ORLANDO DI LASSO: LAGRIME

SA 9. MAI 2026

REFLECTIONS

Neugierig geworden?

Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Website
wdr-rundfunkchor.de



VORSCHAU

SO 4. JANUAR 2026 / 11.00 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

FREUDE, SCHÖNER GÖTTERFUNKEN

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Tetiana Miyus Sopran
Henriette Gödde Mezzosopran
Sung Min Song Tenor
Daniel Ochoa Bass
WDR Rundfunkchor
WDR Projektchor
Eberhard Metternich Einstudierung
Philharmonisches Orchester Hagen
Sebastian Lang-Lessing Leitung

SO 25. JANUAR 2026
KÖLN, FUNKHAUS WALLRAFPLATZ / 18.00 UHR

KODÁLY: MISSA BREVIS

Aaron Copland
Four motets

Johannes Brahms
Drei Motetten op. 110

Michael Langemann
Seirênes
Auftragskomposition des WDR
Uraufführung

Zoltán Kodály
Missa Brevis

George Warren Orgel
WDR Rundfunkchor
Philipp Ahmann Leitung

VORSCHAU

SO 22. FEBRUAR 2026 / 19.00 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

BELLINI: I CAPULETI E I MONTECCHI

Vincenzo Bellini
I Capuleti e I Montecchi

Elsa Dreisig Guilietta
Kate Aldrich Romeo
Antonio Corianò Tebaldo
Nicolo Donini Lorenzo
Antonio Di Matteo Capellio

WDR Rundfunkchor
Michael Alber Einstudierung
Ensemble Resonanz
Riccardo Minasi Leitung

DIGITAL-HIGHLIGHT



Wenn Sie noch nicht schlafen wollen, leisten Sie doch Prinz Calaf Gesellschaft. Der bangt nämlich in einer schicksalhaften Nacht voller Hoffnung auf den Morgen und stimmt dabei seine berühmte Arie »Nessun dorma« an – hier natürlich in einer Fassung für Chor.

wdr-rundfunkchor.de
youtube.com/wdrklassik
newsletter.wdr-rundfunkchor.de
facebook.com/wdrrundfunkchor

IMPRESSUM

Herausgegeben von
Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Orchester und Chor
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Verantwortliche Redaktion
Robert Blank, Christian Lehmann

Redaktion und Produktion
des Konzerts
Carola Anhalt

November 2025
Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEISE

Titel: © WDR/Ben Knabe
Seite 5: Philipp Ahmann
© WDR/Ben Knabe
Seite 6: WDR Rundfunkchor
© WDR/Ben Knabe
Seite 7: Jörg Schlüter © privat,
Ulrike Wiebelitz © privat
Seite 9: WDR Rundfunkchor
© WDR/Ben Knabe

Das Mitschneiden von Bild und Ton während des Konzerts ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.



WDR 2

13. – 17.12.



WEIHNACHTS WUNDER Euer Song hilft.

Wir freuen uns auf das WDR 2 Weihnachtswunder!

Sabine Heinrich, Steffi Neu, Thomas Bug und Jan Malte Andresen senden vom 13. bis 17. Dezember über hundert Stunden lang live aus dem WDR 2 Glashaus auf dem Essener Burgplatz. Sie erfüllen Musikwünsche und empfangen außergewöhnliche Acts und viele prominente Gäste.

Ihr Ziel: Menschen zusammenbringen und möglichst viele Spenden gegen den Hunger in der Welt sammeln. Mit dem Geld werden mehr als 30 Hilfsprojekte in über 20 Ländern unterstützt – darunter auch die Tafeln NRW.

Jetzt online spenden und Musik wünschen!

Denn jeder Euro hilft. Wer das WDR 2 Weihnachtswunder mit einer eigenen Sammelaktion unterstützen möchte, kann das auf wdr2.de ankündigen. Vielleicht berichtet WDR 2. Und wie immer gilt: Das Moderationsteam freut sich über jeden Besuch am WDR 2 Glashaus.



Spenden
und Musik
wünschen:
wdr2.de